AbgeordnetenhausBERLIN

Drucksache 17 / 20 268
Nicht behandelte Mündliche Anfrage

17. Wahlperiode

Nicht behandelte Mündliche Anfrage Nr. 19

des Abgeordneten Harald Moritz (GRÜNE)

aus der 26. Sitzung des Abgeordnetenhauses vom 31. Januar 2013 und Antwort

Anmeldungen zum Bundesverkehrswegeplan

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

Frage 1: Welche konkreten Projekte für Straße, Schiene und Wasserstraße hat der Senat für den nächsten Bundesverkehrswegeplan bereits angemeldet oder beabsichtigt dies zu tun?

Antwort zu Frage 1:

Bereits angemeldet

Für die Wasserstraßen wurde im Dezember 2012 das Projekt "Fertigstellung des "Verkehrsprojektes Deutsche Einheit" Projekts 17" unter Berücksichtigung des Beschlusses des Berliner Abgeordnetenhauses "Stadt- und umweltverträglicher Ausbau von Spree und Havel" (Drucksache 16/2845 vom 03.12.2009) und der aktuellen Verkehrsprognosen mit einem bedarfsgerechten, reduzierten Ausbau für die Nordtrasse beim Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) angemeldet.

2. Planung

Seitens des Landes Berlin wird eine Projektanmeldung gemäß den Zielstellungen des im März 2011 beschlossenen Stadtentwicklungsplanes Verkehr Berlin 2025 erfolgen.

Für die Verkehrsträger Schiene und Straße hat die Projektliste derzeit nur einen vorläufigen Charakter. Endgültig kann diese erst sein, wenn die konkreten Informationen zu den Anmeldemodalitäten vollständig vom BMVBS an die Länder übermittelt wurden.

Folgende das Land Berlin direkt betreffende Projekte beabsichtigt der Senat u. a. anzumelden:

Für die Schiene

- Fertigstellung aller Maßnahmen im Knoten Berlin, die bisher noch nicht begonnen worden sind, wie z.B. Dresdener Bahn, Stettiner Bahn, Nordbahn
- Ausbau des Eisenbahnkreuzes Wuhlheide (neu)

sowie für die Straße

- Weiterbau A 100 im Abschnitt Anschlussstelle Am Treptower Park (B 96 a) – Frankfurter Allee (B 1/B 5) inkl. anschließender Einbindung in das Stadtstraßennetz (Aufrechterhaltung der bestehenden Anmeldung)
- Umbau des Autobahndreiecks Funkturm (neu)
- Ortsumfahrung Malchow (B 2) (neu)

Frage 2: Wann bzw. bis wann müssen die Projektanmeldungen beim Bundesverkehrsministerium eingegangen sein?

Antwort zu Frage 2: Die Projektanmeldungen für den Verkehrsträger Schiene müssen bis zum 28. März 2013 beim BMVBS eingereicht werden, für den Verkehrsträger Straße bis Mitte 2013.

Berlin, den 31. Januar 2013

Michael Müller

Senator für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Feb. 2013)